

Einführung in SQL

Datentypen

Prof. Dr. Jan Kirenz

HdM Stuttgart

- Bei der Erstellung von neuen Tabellen muss jeweils der Datentyp angegeben werden.
- Der Datentyp wird immer nach der Bezeichnung einer Spalte definiert. Hier ein Beispiel:

```
CREATE TABLE eagle_watch (
observed_date date,
eagles_seen integer
);
```

- Characters: Jeder Buchstabe oder Symbole
- Numbers: ganze Zahlen und Brüche
- Dates and Times: Zeitbezogene Informationen

Characters

- **char(n)**: Eine Spalte bei welcher der Inhalt Zeichen mit einer fixen Länge n sind.
- Eine Spalte die mit char(20) definiert ist, kann bis zu 20 Zeichen in einer Reihe speichern.
- Falls weniger als 20 Zeichen eingegeben werden, fügt PostgreSQL automatische Leerzeichen ein.
- Dieser Datentyp kann auch als character(n) definiert werden dies ist die übliche Vorgehensweise.

Characters

- varchar(n): Mit n wird die maximale Länge definiert.
- Wenn weniger eingegeben wird, wird der Inhalt nicht mit Leerzeichen aufgefüllt. character varying (n)

Characters

• **text**: keine Limitierung - maximal 1 GB. Dies ist nicht Teil des SQL-Standards, wird aber bspw. bei Microsoft SQL und MySQL genutzt.

Characters

- In PostgreSQL exisitert kein wesentlicher Unterschied zwischen den drei oben genannten Datentypen.
- Aufgrund der Effizienz und Flexibilität ist es in der Regel sinnvoll, varchar oder text zu nutzen.
- Eine Ausnahme stellen Eingaben dar, die immer eine bestimmte Länge aufweisen (wie bspw. PLZ).

• Schritt 1

```
CREATE TABLE char_data_types (
   varchar_column varchar(10),
   char_column char(10),
   text_column text
);
```

• Schritt 2

```
INSERT INTO char_data_types
VALUES
('abc', 'abc'),
('defghi', 'defghi');
```

• Schritt 3 nur bei lokaler Umgebung (nicht in der Cloud möglich)
Die Daten werden in den tmp-Ordner gespeichert (hier kann es eventuell zu Schwierigkeiten bei fehlenden Zugriffsrechten kommen)

```
COPY char_data_types TO '/tmp/typetest.txt' WITH (FORMAT CSV, HEADER, DELIMITER '|');
```

Ordnerpfad für Mac Für Windows sehe S. 39

Zahlen (Numbers)

Im Gegensatz zu Characters (dort können auch Zahlen abgespeichert werden) können mit numerischen Zahlen mathematische Operationen durchgeführt werden.

- Integers: Ganze Zahlen
- Fixed-point und
- floating-point

Integers

- smallint: 2 bytes; integer: 4 bytes; bigint: 8 bytes
- Falls sehr große Datenwerte vorhanden sind (Datenformate größer als 2.1 Mrd), ist es empfehlenswert, mit bigint als Standard zu arbeiten.
- Ansonsten ist integer eine gute Wahl.
- Falls eine größere Zahl eingegeben wird, erscheint der Hinweis out of range.

Auto-incrementing integers

Diese Typen sind Spezialfälle der unterschiedlichen Zahlentypen. Der Index beginnt jeweils bei 1 und erhöht sich inkremmentell. Hier ein Beispiel mit serial (smallserial und bigserial sind nicht in allen SQL-Datenbanken nutzbar)

- smallserial, 2 bytes, 1 bis 32767
- serial, 4 bytes, 1 bis 2.147.483.647
- bigserial, 8 bytes

```
CREATE TABLE people (
   id serial,
   person_name varchar(100)
);
```

Dezimalzahlen

Fixed-Point Numbers

- numeric(precision,scale) (arbitrary-precision type)
 - Precision beschreibt die maximale Anzahl an Stellen links und rechts von dem Komma (US: decimal point).
 - **Scale** beschreibt die maximale Anzahl an Stellen rechts von dem Komma (US: right of the decimal point).

Dezimalzahlen

Fixed-Point Numbers

- Decimal(precision,scale)
- Alternativ zu numeric kann auch decimal genutzt werden.
- Beide sind Teil des ANSI SQL Standards.
- Falls der **Scale** Wert nicht definiert wird, wird dieser automatisch auf 0 gesetzt (d.h. er wird zu einem integer).
- Falls **Precision** und **Scale** nicht definiert werden, wird die höchst mögliche Anzahl genutzt.

Floating-Point Types

- Dieser Typ wird auch **variable-precision-type** genannt.
- Die Datenbank speichert dabei die Zahl als Nummer und einen Exponenten, der angibt, an welcher Stelle sich der Dezimalpunkt befindet.
- Es muss dabei kein precision und scale angegeben werden.
 - real, insgesamt 6 Zahlen vor und nach dem Komma.
 - **double precision**, insgesamt 15 Zahlen vor und nach dem Komma.
- Der Unterschied der beiden besteht also darin, wieviel Daten sie speichern können.

Vergleich der numerischen Typen

• Wir erzeugen eine Tabelle um die unterschiedlichen Formate zu vergleichen:

```
CREATE TABLE number_data_types (
   numeric_column numeric(20,5),
   real_column real,
   double_column double precision
);
```

```
INSERT INTO number_data_types
VALUES
(.7, .7, .7),
(2.13579, 2.13579),
(2.1357987654, 2.1357987654);
```

SELECT * FROM number_data_types;

• Ausgabe einer standard SQL-Abfrage (bspw. mit pgAdmin)

numeric_column	real_column	$double_column$		
0.70000	0.7	0.7		
2.13579	2.13579	2.13579		
2.13580	2.1358	2.1357987654		

• Ausgabe des R-SQL-Pakets (darin exisiteren nur numeric Werte)

numeric_column	real_column	double_column
0.70000	0.700000	0.700000
2.13579	2.135790	2.135790
2.13580	2.135799	2.135799

SELECT numeric_column * 10000000 AS "Fixed", real_column * 10000000 AS "Float" FROM number_data_types WHERE numeric_column = .7;

• Ausgabe einer standard SQL-Abfrage (bspw. mit pgAdmin)

Fixed	Float			
7000000.00000	6999999.88079071			

- Aus diesem Grund werden "Floating-Types" als nicht exakt bezeichnet
- Ausgabe des R-SQL-Pakets

Fixed	Float
7e+06	7e+06

Datum und Uhrzeit

- PostgeSQL unterstützt die wichtigsten Zeitfromen
- **timestamp** speichert Datum und Zeit
- date Records speichert nur das Datum.
- time Records nur die Uhrzeit.

```
CREATE TABLE date_time_types (
   timestamp_column timestamp with time zone,
   interval_column interval
);
```

```
INSERT INTO date_time_types
VALUES

('2018-12-31 01:00 EST','2 days'),

('2018-12-31 01:00 PST','1 month'),

('2018-12-31 01:00 Australia/Melbourne','1 century'),

(now(),'1 week');
```

SELECT * FROM date_time_types;

timestamp_column	interval_column
2018-12-31 07:00:00	2 days
2018-12-31 10:00:00	1 mon
2018-12-30 15:00:00	100 years
2021-01-03 18:07:00	7 days

Interval Data Type

SELECT

timestamp_column, interval_column, timestamp_column - interval_column AS new_date FROM date_time_types;

timestamp_column	interval_column	new_date
2018-12-31 07:00:00	2 days	2018-12-29 07:00:00
2018-12-31 10:00:00	1 mon	2018-11-30 10:00:00
2018-12-30 15:00:00	100 years	1918-12-30 15:00:00
2021-01-03 18:07:00	7 days	2020-12-27 18:07:00

- Die CAST-Funktion kann nur angewendet werden, wenn die originären Werte in das gewünschte Format überführt werden können.
- Beispielsweise können Zahlen als Text gespeichert werden, nicht jedoch Text als Zahlen.
- Hier werden die ersten zehn Ziffern der Spalte in ein neues Format umgewandelt

SELECT timestamp_column, CAST(timestamp_column AS varchar(10)) FROM date_time_types;

timestamp_column	timestamp_column2
2018-12-31 07:00:00	2018-12-31
2018-12-31 10:00:00	2018-12-31
2018-12-30 15:00:00	2018-12-30
2021-01-03 18:07:00	2021-01-03

SELECT numeric_column, CAST(numeric_column AS integer), CAST(numeric_column AS varchar(6)) FROM number_data_types;

numeric_column	numeric_column2	numeric_column3
0.70000	1	0.7000
2.13579	2	2.1357
2.13580	2	2.1358

CAST Shortcut

• Der Befehl CAST kann (nur!) in PostgreSQL mit : abgekürzt werden

SELECT timestamp_column, CAST(timestamp_column AS varchar(10)) FROM date_time_types;

timestamp_column	timestamp_column2
2018-12-31 07:00:00	2018-12-31
2018-12-31 10:00:00	2018-12-31
2018-12-30 15:00:00	2018-12-30
2021-01-03 18:07:00	2021-01-03

CAST Shortcut

SELECT timestamp_column::varchar(10) FROM date_time_types;

timestamp_column

2018-12-31

2018-12-31

2018-12-30

2021-01-03

Datenimport und Datenexport

- In PostgreSQL kann der Befehl COPY für das Einlesen und Exportieren verwendet werden
- Überblick über Datenkonvertierungen in PostgreSQL
- Vorgehensweise für den Import von Daten:
- 1. Quelldaten als CSV bereitstellen
- 2. Eine Tabelle für die Datenspeicherung vorbereiten
- 3. Den COPY-Befehl für den Import der Daten schreiben
- Beispiel einer CSV-Datei:

FIRSTNAME,LASTNAME,STREET,CITY,STATE,PHONE John,Doe,"123 Main St., Apartment 200",Hyde Park,NY,845-555-1212

Datenimport und Datenexport

CSV Daten

• Falls in den CSV-Daten Kommas verwendet werden, müssen die entsprechenden Werte in den Spalten mit Anführungszeichen versehen werden.

John, Doe, "123 Main St., Apartment 200", Hyde Park, NY, 845-555-1212

Datenimport mit COPY

• Beipsielhafter Syntax

WINDOWS:

COPY table_name FROM 'C:\YourDirectory\your_file.csv' WITH (FORMAT CSV, HEADER);

MAC oder Linux

COPY table_name FROM 'Users/YourDirectory/your_file.csv' WITH (FORMAT CSV, HEADER);

Import von Daten am Beispiel von Zensusdaten (USA 2010)

• Für mehr Informationen zu den Daten, siehe das Data dictionary

```
CREATE TABLE us_counties_2010 (
  geo_name varchar(90), -- Name of the geography
  state_us_abbreviation varchar(2), -- State/U.S. abbreviation
 summary_level varchar(3), -- Summary Level region smallint, -- Region
  division smallint, -- Division
 state_fips varchar(2), -- State FIPS code
county_fips varchar(3), -- County code
area_land bigint, -- Area (Land) in square meters
  area_water bigint, — Area (Water) in square meters
  population_count_100_percent integer, -- Population count (100%)
  housing_unit_count_100_percent integer, -- Housing Unit count (100%)
  internal_point_lat numeric(10,7), -- Internal point (latitude)
  internal_point_lon numeric(10,7), -- Internal point (longitude)
  -- This section is referred to as P1. Race:
  p0010001 integer, -- Total population
  p0010002 integer, -- Population of one race:
  p0010003 integer, -- White Alone
  p0010004 integer, -- Black or African American alone
  p0010005 integer, -- American Indian and Alaska Native alone
  p0010006 integer, -- Asian alone
  p0010007 integer, -- Native Hawaiian and Other Pacific Islander alone
```

Import von Daten am Beispiel von Zensusdaten (USA 2010)

• Benötigte CSV: us_counties_2010.csv

```
COPY us_counties_2010
FROM '/tmp/us_counties_2010.csv'
WITH (FORMAT CSV, HEADER);
```

```
SELECT *
FROM us_counties_2010
LIMIT 40;
```

Sho	w 6 • entries						Sear	rch:			
	geo_name +	state_us	_abbr	eviatio	n 🛊	sum	mary_	level 🛊	re	egion 🛊	division
1	Autauga County		AL				050			3	(
2	Baldwin County		AL				050			3	(
3	Barbour County		AL				050			3	(
4	Bibb County		AL				050			3	(
5	Blount County		AL				050			3	(
6	Bullock County		AL				050			3	(
Sho	wing 1 to 6 of 4	0 entries									
	F	revious	1	2	3	4	5	6	7	Next	

Zensusdaten (USA 2010)

SELECT geo_name, state_us_abbreviation, area_land FROM us_counties_2010 ORDER BY area_land DESC LIMIT 3;

geo_name	state_us_abbreviation	area_land
Yukon-Koyukuk Census Area	AK	376855656455
North Slope Borough	AK	229720054439
Bethel Census Area	AK	105075822708

Zensusdaten (USA 2010)

SELECT geo_name, state_us_abbreviation, internal_point_lon FROM us_counties_2010 ORDER BY internal_point_lon DESC LIMIT 5;

geo_name	state_us_abbreviation	internal_point_lon
Aleutians West Census Area	AK	178.33881
Washington County	ME	-67.60935
Hancock County	ME	-68.37070
Aroostook County	ME	-68.64941
Penobscot County	ME	-68.65749

Import einer Datenteilmenge (Supervisor salaries)

• CREATE TABLE:

```
CREATE TABLE supervisor_salaries (
town varchar(30),
county varchar(30),
supervisor varchar(30),
start_date date,
salary money,
benefits money
);
```

Import einer Datenteilmenge (Supervisor salaries)

• Daten sind hier verfügbar: supervisor_salaries.csv

```
COPY supervisor_salaries (town, supervisor, salary) FROM '/tmp/supervisor_salaries.csv' WITH (FORMAT CSV, HEADER);
```

```
-- Check the data
SELECT *
FROM supervisor_salaries
LIMIT 2;
```

town	county	supervisor	start_date	salary	benefits
Anytown	NA	Jones	NA	0	NA
Bumblyburg	NA	Baker	NA	0	NA

Vielen Dank!

Prof. Dr. Jan Kirenz

HdM Stuttgart Nobelstraße 10 70569 Stuttgart

